

## Jahrgang 9 verabschiedet sich aus Schortens



Am Montag haben die Neuntklässler des Jahrgangs Schortens dem Standort einen abwechslungsreichen Tag beschert. Nach fünf Jahren am Mariengymnasium waren sie die Lehrer und haben mit den jüngeren Klassen Projekte durchgeführt.

Die Lehrerinnen und Lehrer durften derweil in die Schülerrolle schlüpfen und haben es den jugendlichen Lehrern nicht immer leicht gemacht. Dreier und Viererteams aus Jahrgang 5 – 9 erteilten Englisch-, Kunst-, Musik-, Deutsch-, Biologie- und Mathestunden. Es fiel den Lehrern gar nicht schwer, sich wie Schüler zu verhalten – schließlich haben sie ja täglich Beispiele vor Augen. Und so mussten sich die jungen Lehrer mit Papierfliegern, „darf ich zur Toilette?“, „kann ich was trinken“, „meine Nachbarin nervt“, „ich kann mich gar nicht konzentrieren“ ... auseinandersetzen.

Nicht unbedingt überraschend zeigte sich, dass die lärmenden Lehrer in Schülerrollen mit Gruppen – und Projektarbeit am ehesten zur Arbeit zu bewegen waren. Heraus kamen kreative Präsentationen zur Sexualität und mehrere Jingle-Produktionen. Besonders beeindruckend war die Mathestunde. Da brillierten 5.- 6.- und 9.-Klässler mit anspruchsvollen Aufgaben, die bis Frau Krüger und Herrn Boes die gereiften Kollegen sehr alt aussehen ließ. Wahrscheinlich lag es daran, dass es schon die 6. Stunde war...